

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede**  
**am 14.11.2013**

Tagungsort: Sitzungssaal des Bezirksamtes Brackwede  
Beginn: 16:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Frau Regina Kopp-Herr

CDU

Herr Vincenzo Copertino  
Herr Franz-Peter Diekmann  
Herr Karl-Uwe Eggert  
Herr Carsten Krumhöfner  
Frau Ursel Meyer  
Herr Ralf Sprenkamp

SPD

Herr Hans-Werner Plaßmann  
Herr Horst Schaede  
Herr Wolfgang Schaper  
Frau Hilde Wegener  
Frau Ursula Wittler

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Karl-Ernst Stille

BfB

Herr Dr. Harald Brauer

FDP

Herr Volker Sielmann

Die Linke

Frau Brigitte Varchmin

Verwaltung

Herr Torsten Böhling  
Frau Susann Steinborn

Schriftführung

Herr Rolf Zawada

Nicht anwesend:

**Zu Punkt**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Kopp – Herr begrüßt die anwesenden Gäste, die lokalen Pressevertreter sowie die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede. Sie stellt fest, dass zur heutigen 44. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede form- und fristgerecht eingeladen und die Bezirksvertretung Brackwede beschlussfähig sei.

Danach bittet sie die Bezirksvertretung um die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung aus Gründen der Dringlichkeit und zwar um folgenden Punkt:

TOP 4.4 – Anfrage zum Bebauungsplan Gütersloher Straße

Die Anfrage sei noch fristgerecht, aber nach Versand der Einladung eingegangen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um den TOP 4.4 – Bebauungsplan Gütersloher Straße- erweitert.**

- einstimmig beschlossen –

Des Weiteren bittet sie um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12.3 – Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand  
hier: Straße am Grabenkamp

Die Antwort der Verwaltung sei ebenfalls erst nach Versand der Einladung beim Bezirksamt Brackwede eingegangen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um den TOP 12.3 – Straße am Grabenkamp – erweitert.**

- einstimmig beschlossen -

## Zu Punkt 1

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede in zwei Teilen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

-.-.-

## Zu Punkt 1.1

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 1)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Karl – Udo Priesmeier, wohnhaft Brockhagener Straße 103 in 33649 Bielefeld, gibt als Sprecher der Anwohnerinitiative „Kupferhammer gegen LKW – Chaos“ ein Statement zur Verkehrssituation auf der Brockhagener Straße nach Inkrafttreten des Luftreinhalteplanes Halle ab und hat dazu insgesamt 7 Fragen der Anwohnerinitiative schriftlich formuliert, die er über die Bezirksbürgermeisterin Frau Kopp – Herr an den Schriftführer weiterleiten werde.

Der Fragenkatalog ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Frau Elke Struck, wohnhaft Am Heidkämpken 32 in 33649 Bielefeld, hat Fragen zu den noch nicht umgesetzten Maßnahmen in punkto Sicherheit und Lärmschutz für den Bereich „Heidekamp“. Sie gibt den Fragenkatalog zu Protokoll.

Dieser ist ebenfalls als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst ohne weitere Aussprache folgenden empfehlenden

#### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede unterstützt ausdrücklich die von der „Bürgerinitiative Heidekamp“ und der Anwohnerinitiative „Kupferhammer gegen LKW-Chaos“ eingereichten Fragen zur Sicherheit und Lärmschutz im Bereich Heidekamp sowie der flankierenden verkehrlichen Maßnahmen zur LKW – Umleitung gem. Luftreinhalteplan Halle und bittet um Weiterleitung an die Fachverwaltung sowie deren Beantwortung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.2**      **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 2)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

---

**Zu Punkt 2**      **Genehmigung der öffentlichen Teile der Niederschriften**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

---

**Zu Punkt 2.1**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 05.09.2013, Nr. 41/2009-2014**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 2.2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die**

**43. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 10.10.2013,  
Nr. 43/2009-2014**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 3      Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

---

**Zu Punkt 3.1      Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

**Termine:**

- am Sonntag, den 17.11.2013 finden im Stadtbezirk Brackwede 3 Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag statt:

- um 11 Uhr am Ehrenmal an der Ev. Johanneskirche in Quelle – die Kranzniederlegung erfolgt durch Herrn Diekmann

- um 11 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof in Ummeln – die Kranzniederlegung erfolgt durch Herrn Plaßmann

- um 11.30 Uhr am Ehrenmal auf dem Ev. Friedhof in Brackwede – die Kranzniederlegung erfolgt durch Frau Kopp – Herr

- vom 21.11. – 19.12.2013 stellen die Künstlerinnen Antonia Schaffrien, Vera Opolka und

Renate Georgi – Wask ihre Malerei im Pavillon des Bezirksamtes Brackwede aus. Die Vernissage ist am 21.11.2013 um 18.30 Uhr

- vom 29.11. – 01.12.2013 veranstaltet der Stadtbezirk Brackwede in Zusammenarbeit mit der WIG Brackwede e.V. , der Ev. – Luth. Bartholomäus Kirchengemeinde und dem Heimatverein Brackwede e.V. den 21. Brackweder Adventsmarkt in der Kirche und auf dem Kirchplatz. Am 01.12.2013 ist zudem verkaufsoffener Sonntag in Brackwede von 13 – 18 Uhr

- erstmalig beginnen die 2. Brackweder Weihnachtslichter des Bezirksamtes Brackwede in Kooperation mit der WIG Brackwede e.V. ebenfalls am 29.11.2013 und enden am 23.12.13. Veranstaltungsort ist der Treppenplatz an der Hauptstraße

- die Rockband Randle gibt am 01.12.2013 um 16 Uhr ein Weihnachtskonzert für Kinder in Zweischlingen an der Osnabrücker Straße 200

- das Kulturforum Quelle – Ummeln veranstaltet ein Adventskonzert am 05.12.2013 um 20 Uhr in der Gesamtschule Brackwede in der Marienfelder Straße 81

- der Weihnachtsmarkt der Ummelner Gemeinschaft e.V. wird in diesem Jahr vom 07. – 08.12. 2013 jeweils von 14 – 19 Uhr an Ev. Kirche in Ummeln, Queller Straße

- der Comedien Markus Barth gastiert am 07.12.2013 um 21 Uhr mit seiner aktuellen Show „Mitte 30 und noch nicht mal aufgestanden“ in Zweischlingen an der Osnabrücker Straße

- in der Aula der Brackweder Realschule gibt es am 08.12.2013 um 20 Uhr die Komödie „Möwe und Mozart“ u.a. mit Doris Kunstmann und Peter Fricke. Karten hierfür sind im Bezirksamt Brackwede, Zimmer 111 erhältlich

- die Queller Gemeinschaft veranstaltet ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt vom 13.12. – 15.12.2013 rund um die Johanneskirche und im Johannes – Gemeindehaus

- der Bielefelder Shanty – Chor führt in der Aula der Brackweder Realschule am 15.12.2013 um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert auf. Karten hierfür sind u.a. im Bezirksamt Brackwede erhältlich

- am 22.12.2013 findet in der Ev. Bartholomäuskirche um 17 Uhr ein  
Weihnachtskonzert zum  
4. Advent des Männergesangsverein Teutoburger Liederkranz  
Brackwede von 1864 statt

---

### **Zu Punkt 3.2      Mitteilungen der Verwaltung**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

Frau Steinborn teilt mit:

Umsetzung der sozialraumbezogenen „BuT – Schulsozialarbeit“ bei der  
REGE mbH

Alle Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede haben das Anschreiben  
des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention, die dazugehörige  
Mitteilung vom 07.11.2013 und die Vorlagen der Verwaltung mit den  
Drucksachen – Nummern: 6288/2009 – 2014 und 6404/2009 – 2014 für  
den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnisnahme und Information erhalten.

Winterdienstkonzept für die Hauptstraße

Die Beteiligten (das Amt für Verkehr, der Verkehrsüberwachungsdienst,  
moBiel, der Umweltbetrieb und das Bezirksamt Brackwede) haben sich  
darauf verständigt, das Konzept des Vorjahres auch für die kommende  
Winterperiode beizubehalten. MoBiel hat bestätigt, dass mit Hilfe des  
bestehenden Winterkonzeptes die betrieblichen Störfälle auf ein Maß  
reduziert wurden, wie sie auch bei normalen Witterungsbedingungen  
vorkommen. Es wurde sich darauf verständigt, einen Flyer zu entwerfen,  
welcher bei den Brackweder Einzelhändlern ausgelegt werden soll, damit  
sich die Bürgerinnen und Bürger entsprechend informieren können. Die  
Quartiershelfer werden die Kolleginnen und Kollegen vom Amt für Verkehr  
und der Verkehrsüberwachung bei der Aufklärung von Parkverstößen und  
Haltermittlung entsprechend unterstützen.

---

### **Zu Punkt 4      Anfragen**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

---

**Zu Punkt 4.1 Bushaltestelle der Linie 121 - "Friedhof Quelle"  
(Anfrage des Vertreters der FDP vom 31.10.2013)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer: 6505/2009-2014

Frau Kopp – Herr verliest die Anfrage des Vertreters der FDP:

„Frage:

*Aus welchem Grund ist die Haltestelle „Friedhof Quelle“ der Linie 121 in Richtung Carl – Severing – Straße versetzt worden?*

Begründung:

*Der Weg zum Buswartehäuschen hat sich dadurch verlängert, was ja eigentlich nicht im Sinne der Fahrgäste sein kann.“*

Frau Steinborn trägt die Antwort des Amtes für Verkehr vor:

*„Die Haltestelle Quelle Friedhof ist auf Anregung eines Queller Bürgers (Herr Piater) im Juni 2013 verlegt worden.*

*Durch die Haltestellenverlegung um ein paar Meter in Richtung Carl-Severing-Straße können alle stadteinwärtigen Fahrten der Linie 121, also auch die Kurzfahrten vom Hengstweg, die Haltestelle Friedhof bedienen, so dass sich vom Friedhof in Richtung Brackwede Mo-Sa das Fahrtenangebot auf einen 30-Min.-Takt verdoppelt hat.“*

Herr Sielmann bedankt sich für die Antwort und merkt an, dass der Seiteneingang zum Queller Friedhof seit 2 Wochen wieder geöffnet sei.

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 4.2 Internationaler Busbahnhof Eisenbahnstraße  
(Anfrage des Vertreters der FDP vom 04.11.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6514/2009-2014

Frau Kopp – Herr verliest die Anfrage des Vertreters der FDP:

„Frage:

*Ab Anfang November fährt nun zusätzlich der ADAC-Postbus den Busbahnhof an.*

*Anscheinend waren die Verträge schon "in trockenen Tüchern" oder ist der*

*Antrag der Bezirksvertretung Brackwede nicht beachtet worden?*

Begründung:

*Die Bezirksvertretung Brackwede hat am 5.9.13 den Beschluss gefasst, dass weitere*

*Fernbuslinien zum Busbahnhof an der Eisenbahnstraße erst zugelassen werden, wenn die sanitären Verhältnisse gelöst sind.“*

Frau Steinborn trägt die Antwort des Amtes für Verkehr vor:

*„Die Bezirksregierung Detmold hat mit E-Mail vom 17.06.2013 das Amt für Verkehr gebeten, den Antrag der Firma „Deutsche Post Mobility GmbH“ für einen Fernlinienverkehr (Bonn/Duisburg – Berlin) mit Kraftomnibussen gem. § 42 PBefG zu prüfen und ein kurzes Votum abzugeben. Der geänderte Antrag wurde dem Amt für Verkehr am 24.07.2013 übersandt. Für beide Anträge wurde jeweils darauf hingewiesen, dass in Bielefeld als Haltestelle der Internationale Busbahnhof am Bahnhof Brackwede angefahren werden soll. Am 12.07.2013 wurde eine E-Mail an die Firma „Deutsche Post Mobility GmbH“ übersandt mit einigen erklärenden Worten zum Bahnhof Brackwede und seinen vorhandenen Einrichtungen. Die Aufnahme des Linienverkehrs war für den 01.11.2013 terminiert.“*

Herr Sielmann merkt an, dass die Verträge längst fertig seien.

Hinweis:

Die Toilettenanlage in der Reiseagentur Kloda ist täglich bis 21 Uhr in Absprache mit dem ISB geöffnet.

Herr Diekmann führt aus, dass die Ignoranz der Fachverwaltung unerträglich sei bei der Vielzahl der Anfragen und Anträge zu diesem Thema. Es müsse eine öffentliche Toilettenanlage im Untergeschoss des Gebäudes geben, vor allem unter dem Aspekt des zukünftigen Flüchtlingsheimes in der Eisenbahnstraße.

Frau Varchmin ergänzt, dass die Toilettenanlage 24 Stunden geöffnet bleiben müsse. Gleichzeitig müsse auch die Wartehalle des Bahnhofes geöffnet bleiben, damit die Reisenden auch außerhalb der „Witterung“ im Trockenen sein können.

Herr Stille fügt hinzu, dass es Hinweisschilder am Brackweder Busbahnhof auf einen „Haltepunkt“ in Sennestadt (dortiger Kreisverkehr in

der Hansestraße) nach Polen – Nord gebe, mit anderen Worten: Viele Busse würden den offiziellen Busbahnhof gar nicht erst anfahren, sondern illegal woanders halten.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 4.3 Fahrradstreifen Hauptstraße  
(Anfrage der CDU - Fraktion vom 04.11.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6520/2009-2014

Frau Kopp – Herr verliest die Anfrage der CDU – Fraktion:

„Frage:

*Ist der Verwaltung bekannt, wie häufig es in den vergangenen zwei Jahren zu Unfällen auf der Hauptstraße mit Beteiligung von Fahrradfahrern und Fußgängern gekommen ist?*

Z u s a t z f r a g e :  
*Was kann zur Verhinderung von Konfliktsituationen getan werden?*

Begründung:

*Der Fahrradstreifen auf der Hauptstraße birgt häufig ein Konfliktpotential zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern.“*

Frau Steinborn teilt mit, dass in der heutigen Sitzung noch keine Antwort vom Amt für Verkehr aus personalbedingter Überlastung gegeben werden könne. Die Antwort soll daher in der Sitzung im Januar 2014 erfolgen.

Herr Eggert stellt nochmals die Intention der Anfrage dar.

Herr Dr. Brauer fordert hier ein disziplinierteres Verhalten aller Verkehrsteilnehmer untereinander.

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

vertagt

---

**Zu Punkt 4.4      Bebauungsplan Gütersloher Straße  
(Anfrage der SPD - Fraktion vom 06.11.2013)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer: 6535/2009-2014

Frau Kopp – Herr verliest die Anfrage der SPD – Fraktion:

„Frage:  
*Gibt es noch einen gültigen Bebauungsplan für das Gebiet Gütersloher Straße/Hauptstraße bis zur Gütersloher Straße/südliche Einmündung Eisenbahnstraße?“*

Frau Steinborn trägt die Antwort des Bauamtes vor:

*„Ein Bebauungsplan für den genannten Bereich besteht nicht. Die Zulässigkeit von Vorhaben wird auf der Grundlage von § 34 BauGB (Im Zusammenhang bebauter Ortsteil) beurteilt.“*

Herr Pläßmann merkt an, dass man hier ein geordnetes Verfahren haben möchte, damit es nicht zu einer zerrissenen Planung in diesem Bereich komme.

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 5      Unerledigte Punkte vorangegangener Tagesordnungen**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

Es liegen keine Punkte vor.

---

**Zu Punkt 6      Anträge**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

-.-.-

**Zu Punkt 6.1      Transporthandwagen für den Friedhof Quelle  
(Antrag der CDU - Fraktion vom 04.11.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6522/2009-2014

Frau Kopp – Herr stellt den Antrag der CDU – Fraktion vor, der wie folgt laute:

*„Die Verwaltung möge die Anschaffung von Transporthandwagen mit Pfandautomat für den Friedhof Quelle prüfen.“*

Begründung:

*Leihkarren erleichtern Besuchern die Grabpflege und den Transport notwendiger Utensilien. Es gibt auf anderen Bielefelder Friedhöfen Vergleichbares.“*

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Verwaltung möge die Anschaffung von Transporthandwagen mit Pfandautomat für den Friedhof Quelle prüfen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7      Verkehrsproblematik rund um "IKEA"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Kopp – Herr teilt dazu mit, dass man hier zunächst das Weihnachtsgeschäft und die geplanten Maßnahmen rund um Ikea und auf dem dortigen Gelände abwarten sollte, um dann ggfs. im Januar 2014 noch einmal darüber sprechen.

Herr Stille merkt an, dass die Aufnahmefähigkeit des Südringes jetzt

doppelt so hoch sei als früher und er frage sich daher, warum dann dieser Stau?

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 8**

### **7. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6420/2009-2014

Nachdem Frau Kopp – Herr den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, teilt sie der Bezirksvertretung mit, dass es für den im Stadtteil Brackwede betroffenen Parkplatz „Rosenhöhe“ keine Veränderung gebe.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst ohne weitere Aussprache folgenden

#### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede, der Finanz- und Personalausschuss und der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, die 7. Änderungs-Verordnung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bielefeld (Parkgebührenordnung) gemäß Anlagen 1 - 3 zu beschließen.**

**Der Rat der Stadt beschließt die 7. Änderungs-Verordnung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bielefeld (Parkgebührenordnung) gemäß Anlagen 1 - 3.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 9**

### **Ausschreibung der Unterkunft für die Erstaufnahmeeinrichtung der ZAB Bielefeld mit 450 Plätzen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6386/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf die Informationsvorlage und begrüßt Herrn Böhling – Leiter der Zentralen Ausländerbehörde – als Berichterstatter.

Herr Krumhöfner merkt an, dass ein Um- oder Neubau durchaus auch an anderer Stelle in der Stadt möglich sei.

Herr Böhling verweist dazu auf die Ziffer IV der Informationsvorlage.

Frau Varchmin sieht die Unterbringung an einem Standort sehr kritisch. Die Unterkunft in der Teichsiede sei noch vor kurzer Zeit saniert worden. Die in der Nähe befindliche Hellingkampfschule habe sich auf die Flüchtlingskinder mittlerweile gut eingestellt.

Herr Stille hinterfragt die europaweite Ausschreibung.

Herr Pläßmann ergänzt, dass die Unterkunft im Stadtgebiet von Bielefeld liegen müsse als eines der Ausschreibungskriterien. Sinnvoll sei jedoch dabei die Nähe zur ZAB.

Herr Böhling erwidert, dass zum einen das Gebäude und die Unterkunft ausgeschrieben würden; der Zuschlag könne aber durchaus auch für einen anderen Stadtteil von Bielefeld erfolgen. Eine Ballung von Unterkünften sei derzeit nicht vorhersehbar, das könne man erst nach Vorliegen des Ergebnisses der Ausschreibung sagen.

Herr Diekmann fragt, ob das jetzige Gebäude sich im Eigentum der Stadt Bielefeld befinde und ob nicht die freiwerdenden britischen Kasernen eine Alternative seien.

Herr Pläßmann ergänzt, dass die ehemalige Kaserne direkt am Stadtholz frei würde, weil dort die Fachhochschule ausziehe.

Herr Böhling antwortet, dass sich das Gebäude an der Gütersloher Straße in privatem Eigentum befände; die Stadt Bielefeld wolle keine Unterkunft in Eigenregie betreiben. Ob der Bund oder das Land mit privaten Betreibern ggfs. Verträge abschließen würde, sei nicht bekannt. Hinsicht des Gebäudes der FH wisse er nur, dass sich das „Lenkwerk“ dort vergrößern wolle.

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 10**

**Ergebnisse der gemeinsamen projektbezogenen  
Arbeitsgruppe der Bezirksvertretungen Brackwede und Senne**

**zum Thema: Deckensanierung Südring am 05.11.2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Kopp – Herr verweist auf das allen Mitglieder heute zugegangene Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 05.11.2013 zum Thema: Deckensanierung Südring“ sowie die dazugehörige Präsentation des Amtes für Verkehr.

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 11 Ergebnisse der projektbezogenen Arbeitsgruppe "Verkehr, Tiefbau, Planung" vom 12.11.2013, soweit in öffentlicher Sitzung möglich**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

(zusammen behandelt mit TOP 12.1 und 12.2)

---

**Zu Punkt 11.1 Parkkonzept Parkplatz Bezirksamt Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

(zusammen mit TOP 12.1 behandelt)

---

**Zu Punkt 11.2 Winterdienst auf dem Fußweg Kasseler-/Warendorfer Straße (Schulweg)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

(zusammen mit TOP 12.2 behandelt)

---

### **Zu Punkt 11.3 Verschiedenes**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

---

#### **Zu Punkt 11.3.1 Hinweisschild an der Straße Tüterweg/Winterstraße**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Frau Kopp – Herr verweist hierzu auf die Niederschrift der Sitzung:

*„Herr Schaper bittet darum, dass es ein Hinweis-/Straßenschild in der Kurve der Straße „Tüterbach“ zum TOOM – Baumarkt gebe, damit die ortsfremden Autofahrer auch die Winterstraße finden würden. Die meisten würden erst aufs Gelände des Baumarktes fahren, um dann feststellen zu müssen, dass hier falsch seien.“*

*Frau Steinborn verspricht eine Weitergabe der Bitte an das Amt für Verkehr.“*

**Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.**

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 12**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

-.-.-

**Zu Punkt 12.1**      **Parkkonzept Parkplatz Bezirksamt Brackwede  
(Beschluss vom 15.11.2012)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

(zusammen behandelt mit TOP 11.1)

Frau Kopp – Herr verweist auf die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Niederschrift.

Da kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht, lässt sie über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede bittet die Verwaltung um die Erstellung eines Parkkonzeptes für die Parkplätze am Bezirksamt Brackwede und hinter der Stadtteilbibliothek Brackwede. Die Bezirksvertretung Brackwede spricht sich für die Einrichtung von Besucherparkplätzen mit einer Parkscheibenregelung sowie die Einrichtung von Dienstparkplätzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes Brackwede aus, wobei die vorhandene Mittelinsel für die Kurzzeitparkplätze hergerichtet werden soll.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12.2 Winterdienst auf dem Fußweg Kasseler-/Warendorfer Straße (Schulweg)  
(Beschluss vom 21.02.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

(zusammen behandelt mit TOP 11.2)

Frau Steinborn stellt die noch fehlende Teilantwort des Amtes für Schule vor, die wie folgt laute:

*„Nach Aussage des Amtes für Schule sei der Gehweg an der Kasseler Straße als Schulweg ausgewiesen. bei normalen Wetterlagen sei dieser Bereich nicht als „besonders gefährlich“ im Sinne des § 6 Abs. 2 der Schülerfahrkostenverordnung NRW einzustufen, bei hohen Schneelagen und das dadurch erforderliche Ausweichen der Kinder auf die Straße entstehen jedoch unweigerlich sehr gefährliche Verkehrssituationen, die sodann die Voraussetzung des § 6 Abs. 2 der Schülerfahrkostenverordnung NRW erfüllen würden.“*

Es folgen einige kurze Wortbeiträge aus der Mitte der Bezirksvertretung.

Danach fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede fordert die Verwaltung auf sicherzustellen, dass der ausgewiesene Schulweg an der Kasseler Straße/Warendorfer Straße bei hohen Schneelagen durch den städtischen Winterdienst geräumt wird um die durch Ausweichen der Schülerinnen und Schüler auf die Straße unweigerlich entstehenden gefährlichen Verkehrssituationen zu vermeiden.**

**Gleichzeitig bekräftigt die Bezirksvertretung Brackwede ihren Beschluss vom 02.05.2013 zur Entfernung der Absperrpoller am ausgewiesenen Schulweg, um ein kostengünstiges, maschinelles Räumen durch den Umweltbetrieb zu ermöglichen.**

- einstimmig beschlossen -

...

---

Regina Kopp-Herr